

Öland – Herbstimpressionen an der schwedischen Ostsee

2.-7.10.2016



Getlinge Gravfält © N. Teufelbauer

Exkursionsbericht Nr. 141

Erstellt von Norbert Teufelbauer

Wien, im Oktober 2016



Inhalt

Reiseverlauf.....	2
Sonntag 2.10.....	2
Montag 3.10.....	3
Dienstag 4.10.....	4
Mittwoch 5.10.....	5
Donnerstag 6.10.....	7
Freitag 7.10.....	8
Vogel der Reise.....	10
Artenliste.....	11
Vögel.....	11
Entenvögel.....	11
Seetaucher.....	12
Lappentaucher.....	12
Ruderfüßer.....	12
Schreitvögel.....	12
Greifvögel.....	12
Falken.....	12
Rallen- und Kranichvögel.....	12
Schnepfen-, Möwen- und Alkenvögel.....	12
Tauben.....	13
Spechte.....	13
Sperlingsvögel.....	13
Säugetiere.....	15
Artenliste Vögel: Zusammenfassung.....	16

Reiseverlauf

Sonntag 2.10.

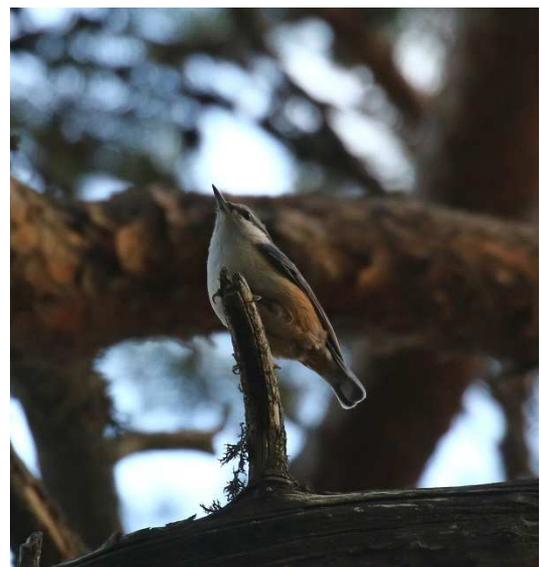
Der größere Teil der ReisetilnehmerInnen trifft sich am frühen Morgen am Flughafen Wien Schwechat. Überpünktlich landen wir kurz vor neun Uhr in Stockholm Arlanda, wo wir die TeilnehmerInnen treffen, die bereits früher bzw. via Zürich angereist sind. In Stockholm ist es wolkenlos aber kühl (Morgentemperatur null Grad!). Am Flughafen erwartet uns unser Busfahrer Ulf mit einem Reisebus, in den auch eine doppelt so große Gruppe locker hineingepasst hätte. Da sonntags wenig Verkehr ist, fahren wir durch die Stockholmer Innenstadt nach Süden, sodass wir einen kurzen Eindruck von der Stadt bekommen.



Årsjötjällen im Tyresta Nationalpark. © N. Teufelbauer

Nach einem Zwischenstopp an einer Tankstelle (Einkauf der Mittagsjause) erreichen wir nach etwa einstündiger Fahrt Tyresta by, den Hauptzugang zum Tyresta Nationalpark südlich von Stockholm. Bei strahlendem Sonnenschein machen wir eine Wanderung und gewinnen erste Eindrücke vom „idealtypischen“ Schweden – schöne alte Wälder, Felsen und Gewässer.

Nachdem Sonntag ist, sind wir nicht alleine: Zahlreiche Schweden nützen das schöne Wetter für einen Ausflug ins Grüne. Ein adulter **Seeadler** kreist in der Mittagssonne, eine **Kornweihe** zieht nach Westen. Ein **Kleiber** der nördlichen Unterart *europaea* – mit reinweißer Brust und Bauch – lässt sich von uns bestaunen, ebenso ein nördlicher **Waldbaumläufer** sowie einige andere **Waldvogelarten**. Am Bylsjön vorbei wandern wir zum Årsjön, wo wir Mittagspause machen. Danach kehren wir um und besichtigen eine alte Waldbrandfläche (Brandområdet; Brand im Jahr 1999), wo wir etliche Vogelarten sehen können, unter anderem eine größeren Trupp **Wacholderdrosseln**. Um etwa 16:30 Uhr sind wir wieder beim Bus und fahren nach Süden bis nach Norrköping, wo wir kurz nach 19 Uhr im Best Western Princess Hotel eintreffen.



Kleiber ssp. *europaea* im Tyresta Nationalpark. © I. Baumgartner

Montag 3.10.

Um acht Uhr morgens Aufbruch nach Süden. Nach mehrstündiger Fahrt über Oskarshamn und Kalmar queren wir schließlich auf der Ölandsbron den Kalmarsund, die Meerenge zwischen dem Festland und Öland. Nach weiteren etwa 45 Minuten Fahrt über die charakteristische Ebene Ölands, den Alvar, erreichen wir gegen 13 Uhr den kleinen Ort Segerstad an der Ostküste Ölands. Über einen abenteuerlich schmalen Feldweg fahren wir fast bis an die Küste zum Segerstadts Fyr – ein kleiner Leuchtturm mit wenigen daneben liegenden Häuschen. Hier wohnt unser lokaler Führer Christian. Wir verbringen den Nachmittag quasi in seinem Garten. Schon auf



dem kurzen Fußweg zu Christians Haus fallen uns unter anderem **Rotkehlchen, Buchfinken, Wintergoldhähnchen** und nordische **Schwanzmeisen** (ssp. *caudata*) auf, die in Büschen, Bäumen und am Boden aus nächster Nähe von uns beobachtet werden können. Sie alle sind frisch über die Ostsee gekommen und entsprechend erschöpft.

Beobachten beim Segerstads Fyr.
© H. Salzgeber.

Der Wind hat kräftig aufgefrischt und bläst mit etwa 45 km/h aus Nordost. Das sind – nach einer Durststrecke von gut einem Monat – ideale Bedingungen für den Vogelzug. Wir erleben einen außerordentlich starken Zug von Enten und Gänsen: An diesem Nachmittag ziehen ca. 11.000 **Weißwangengänse** und etwa 2.000 **Ringelgänse** über unsere Köpfe hinweg nach Südwest! Einige Male sind kleinere **Kranichtrupps** dabei, die durch den gewaltigen Rückenwind heute sogar mit der Geschwindigkeit der Gänse mithalten können. Weiter draußen am Meer ziehen im Lauf des Nachmittags etwa 15.000 **Eiderenten** nach Süden – bei jedem Blick in die Ferne ist mindestens ein Trupp zu sehen. Auch **Spießenten** ziehen, ebenso weit draußen am Meer **Trauerenten, Seetaucher** und **Lappentaucher**. Direkt an der Küste sehen wir verschiedene **Limikolenarten** recht nah. Nach einer kurzen, wetterbedingten Pause in Christians Wohnzimmer besteigen wir den Leuchtturm, von wo aus ein Trupp **Singschwäne** beobachtet werden kann. Wir bleiben bis 18 Uhr und fahren dann schließlich – rückwärts – knapp eineinhalb Kilometer den Feldweg zurück zur Straße. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir unser Quartier, den Allégården in Kastlösa. Nach einem feinen Abendessen und der Listenerstellung im gemütlichen Rezeptionshaus sind alle froh bald ins Bett zu kommen.



Ziehende Eiderenten beim Segerstads Fyr. © I. Baumgartner

Dienstag 4.10.

Um acht Uhr starten wir mit dem Bus Richtung Süden. Nach etwa 30 Minuten erreichen wir Ottenby an der Südspitze Ölands. Weite, von Rindern beweidete Flächen erstrecken sich bis zur Südspitze, wo neben dem Leuchtturm nur wenige Gebäude stehen. Hier beobachten wir etliche **Entenarten** und zahlreiche ziehende Vögel: die ersten **Raufußbussarde**, **Sperber** und einen **Wanderfalken**, sowie **Ringeltauben** und **Dohlen** in Trupps mit über 100 Vögeln. In den wenigen Gehölzen rasten zahlreiche Kleinvögel, besonders **Rotkehlchen** und **Wintergoldhähnchen**



Die Südspitze Ölands, ein Mekka für Vogelbeobachter. © W. Gschwandtner

sind quasi überall anzutreffen wo ein Gehölz ist (und die Goldhähnchen sitzen manchmal sogar einfach in der Wiese). Um elf Uhr treffen wir einen Mitarbeiter der Ottenby Fågelstation, der uns mehr über die wissenschaftliche Vogelberingung erzählt.



Wintergoldhähnchen überall. © I. Baumgartner (li), H. Salzgeber (re).



Waldbaumläufer ssp. *familiaris* beim Beringen. © N. Teufelbauer

Wir besichtigen die Helgoland-Reusenfalle und können beim Beringen zusehen. Anschließend treffen wir Christian wieder, der mit uns den Nachmittag verbringt. Nach einer kurzen Runde zur Südspitze beim Leuchtturm fahren wir ein paar 100 Meter nach Norden zum **Södra Lundén**. Bei der Mittagspause mit Kaffee und Tee sehen wir **Rotmilan**, **Seeadler**, **Kornweihe** und **Wanderfalke**. Von hier spazieren wir durch die offene Buschlandschaft um rastende Kleinvögel zu finden – unter anderem **Singdrossel** und einen „**Trompetergimpel**“ Über **Södra Lundspetsen** gehen wir zum **Lundsjön**, der

komplett ausgetrocknet ist (das ist ganz ungewöhnlich, aber auf Öland herrscht seit fast zwei Jahren eine große Trockenperiode). Von einem großen Hochstand aus beobachten wir die Wiesen (Schäferiängarna), die sich bis zum Strand erstrecken. Hier sehen wir hunderte äsende **Weißwangengänse**, die von zwei jagenden **Wanderfalken** spektakulär aufgescheucht werden. Überraschenderweise finden wir hier noch **Gartenrotschwänze** – diese Langstreckenzieher sollten eigentlich schon weg sein.



Schäferiängarna.
© N. Teufelbauer

Dann geht es weiter nach Torngård, wo wir am Nordrand des Gammalsby sjömarkers naturreservat an der Ostküste beobachten. Wind und Vogelzug sind weiterhin außergewöhnlich stark. Der Wind kommt beständig mit etwa 50-60 km/h und Spitzen um 85 km/h aus Nordost (die Spitzen entsprechen Windstärke 8 bis 9 = stürmischer Wind/Sturm). Weiterhin ziehen tausende **Weißwangengänse** nach Südwest. Auf dem Meer sind **Eiderenten** beständig nach Süd unterwegs – das hochgerechnete Zugaufkommen beträgt 6.000 Vögel pro Stunde! An der Westküste Ölands wurden an diesem Tag zweimal Prachteiderenten entdeckt, die zusammen mit den Eiderenten zogen. Auch hier rasten in den Hecken etliche Kleinvögel, unter anderem ein **Fitis** – ein weiterer später Langstreckenzieher. Wir bleiben bis zum Abend und brechen gegen 18 Uhr nach Hause auf.

Mittwoch 5.10.

Wir fahren wieder um acht Uhr morgens vom Hotel los. Unterwegs lesen wir Christian auf, und gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Ottenby. Unterwegs können wir einen Trupp **Kiebitze** und **Goldregenpfeifer** schön beobachten, und später sehen wir einen **Raufußbussard**. In Ottenby machen wir aus dem Bus heraus erste Beobachtungen – viele **Weißwangengänse** äsen hier (der Zug der Gänse ist heute deutlich schwächer als an den Vortagen), immer wieder sind **Seeadler** zu sehen. Im Garten der Fågelstation rastet seit mehreren Tagen eine **Zwergammer**. Wir versuchen den Vogel zu sehen, doch trotz des genau bekannten Aufenthaltsortes können wir den Vogel nicht ent-



Weißwangengänse. © H. Salzgeber

decken. Durch die laufende Beringungstätigkeit wird der Vogel aufgescheucht und wir sehen ihn kurz und schlecht. Wir beschließen, zunächst die Südspitze weiter zu erkunden, und nach Ende der Fangtätigkeiten um elf Uhr wiederzukommen. Es sind gewohnt viele Singvögel zu sehen, und auch der Wind ist weiterhin gewohnt stark. Um elf Uhr sind wir zurück im Garten der Fågelstation, und nach etwa 20 Minuten landet die **Zwergammer** wenige Meter vor unseren Füßen am Boden und beginnt dort an Samen der niedrigen Vegetation zu fressen. Sie lässt sich etliche Minuten lang aus nächster Nähe beobachten und wurde somit wohl zum meistfotografierten Vogel dieser Reise! Zufrieden gehen wir danach zum Bus zurück und fahren nach Norden.



Zwergammer und Gelbbrauen-Laubsänger, zwei Stars dieser Reise. © I. Baumgartner (2)

Zunächst machen wir Mittagspause bei Ventlinge an der Westküste der Insel. Das Jausnen und Kaffeetrinken wird jäh unterbrochen von einem **Gelbbrauen-Laubsänger**, der von Iris fotografiert wurde. Der Vogel erweist sich als äußerst schwer zu sehen, obwohl er anscheinend die meiste Zeit im gleichen Busch verbringt. Nach einigem Hin und Her, inklusive Wiederfund durch schwedische Beobachter, hat ihn etwa die halbe Gruppe kurz zu Gesicht bekommen. Wir fahren schließlich weiter nach Norden. In Stenåsa machen wir Halt bei Naturbokhandeln, dem größten Shop für Vogelbeobachter in Schweden – und der ist witzigerweise mitten im Nirgendwo auf Öland. Hier gibt es neben Toiletten spannende Produkte für viele der ReiseteilnehmerInnen. Dann geht es weiter zum nahe



Meerstrandläufer. © I. Baumgartner

gelegenen Campingplatz in Slagerstad, wieder einmal über eine für unseren großen Bus sehr enge Straße. Wir beobachten kurz, aber nachdem wenig los ist fahren wir bald weiter zu dem Leuchtturm bei Christians Haus (Segerstads Fyr). Dort wollen wir den am Vortag gesehnen **Meerstrandläufer** finden – und tatsächlich ist der erste Watvogel, den wir am Strand sehen, dieser Vogel! Daneben gibt es etliche weitere Limikolen zu beobachten, und unsere Gruppe ist für längere Zeit mit deren Bestimmung beschäftigt. Unter anderem sehen wir über 100 **Alpenstrandläufer**, einen

Sanderling, Kiebitzregenpfeifer und Sandregenpfeifer. Gegen 18 Uhr brechen wir auf. Unterwegs verabschieden wir uns von Christian, der uns heute das letzte Mal begleitet hat. In Kastlösa machen wir einen kurzen Stopp in einer Glasmanufaktur, bevor es um 19 Uhr wie gewohnt Abendessen gibt.

Donnerstag 6.10.

Um acht Uhr geht es los nach Ottenby. Für die an sich recht kurze Fahrtstrecke brauchen wir knapp zwei Stunden. Speziell auf den letzten paar hundert Metern betreiben wir ausgiebig „Busbirdwatching“, was zwei Vorteile hat: Einerseits verscheuchen wir durch das Drinbleiben im Bus die Vögel nicht und andererseits ist es windstill. Der Wind hat zwar etwas nachgelassen, doch es hat immer noch konstant Windstärke 6 bis 7. Wir nehmen uns Zeit, um die vielen äsenden Gänse zu beobachten und die Unterschiede herauszuarbeiten: Wir sehen vor allem einige hundert **Weißwangengänse**, aber auch **Ringelgänse**, **Graugänse**, drei **Saatgänse** und eine **Blässgans** sind dabei. Auf der vorgelagerten Landzunge sehen wir bis zu sechs **Seeadler** gleichzeitig – der Höhepunkt einer an Seeadler-Beobachtungen ohnehin nicht schwachen Reise. Nach dem Aussteigen widmen wir uns wieder ausgiebig dem reichen Vogelleben an Ölands Südspitze. **Gänsesäger** und **Mittelsäger** werden zum wiederholten Mal genau betrachtet. Schwedische Beobachter sagen uns, dass eine diesjährige **Zwergmöwe** an der Südspitze zu sehen ist und kurz darauf kann diese von der ganzen Gruppe bei ihrer charakteristischen Jagd beobachtet werden. Rund um die Südspitze ist wieder viel los, und auch im Garten beim Leuchtturm tummeln sich viele rastende Zugvögel. Wir sehen weiterhin etliche **Wintergoldhähnchen** (deren Auftreten im Lauf der Reise aber abgenommen hat), **Rotkehlchen**, einen **Tannenhäher**, einen **Bergfink**, eine **Heckenbraunelle** und sogar noch eine **Gartengrasmücke**.



Rotkehlchen und Ringelgänse. © I. Baumgartner (li), H. Salzgeber (re)

Etwa zu Mittag brechen wir nach Norden auf. Gejausnet wird auf der Fahrt, nur Kaffee und Tee gibt es erst nach unserer Ankunft in Bejershamn an der Westküste Ölands. Bei dem anschließenden Spaziergang durch das Naturreservat sind wir dem starken Wind voll ausgesetzt. Trotzdem ist dieses Gebiet für uns sehr lohnend, denn hier sehen wir die ersten **Zwergschwäne**. Diese sind wohl frisch aus der Tundra eingetroffen, denn es sind die ersten, die diesen Herbst auf Öland beobachtet werden. Sie lassen sich sehr gut mit den ebenfalls anwesenden **Singschwänen** und **Höckerschwänen** vergleichen. Weiters sehen wir **Kanadagänse**, **Graugänse**, **Weißwangengänse** und viele hundert Gründelenten, darunter ein großer Trupp mit mindestens 80 **Spießenten**. Weiter draußen auf einer Sandbank wären noch etliche Vögel zu sehen gewesen, doch der starke Wind macht ein Bestimmen unmöglich. Da wir vor dem Abendessen noch ein wenig Zeit haben, fahren wir nach Nedra Västertstad bei Bjärby. Hier gibt es ein Vogel- und Robbenschutzgebiet, und im letzten Licht des



Tages beobachten wir 15 ruhende Robben. Bei den wenigen Exemplaren die bestimmbar sind handelt es sich um **Seehunde**. Mit einsetzendem Nieselregen brechen wir auf und sind kurz nach 18 Uhr wieder in Kastlösa.

Zwergschwäne. © I. Baumgartner



Seehunde. © H. Salzgeber

Freitag 7.10.

Ein Reisetag – kurz vor acht Uhr geht die Fahrt nach Norden los. Auf der gleichen Route wie bei der Herfahrt brauchen wir mit Tankstopp und Pause bis knapp vor 15 Uhr, um den Flughafen Stockholm Arlanda zu erreichen. Das ist exakt wie geplant und so haben wir ausreichend Zeit einzuchecken und die Sicherheitskontrolle hinter uns zu bringen. Die „Züricher“ sind etwas später dran und ein Teil der Gruppe fliegt nach einem Wochenende in Stockholm erst am Sonntag nach Wien. Am Reisetag wurden keine neuen Vogelarten beobachtet.



Das typische Wetter dieser Reise. © W. Gschwandtner



Ziehende Kraniche am Segerstads Fyr. © Regine Gabler-Anderl



Kornweihe in Ottenby. © I. Baumgartner



Kiebitze und Goldregenpfeifer. © I. Baumgartner



Windschutz ist gut. © I. Baumgartner



Seeadler in Segerstads Fyr. © H. Salzgeber



Gettlinge Gravfält. © H. Salzgeber



Die Reiseleiter bei der Arbeit. © I. Baumgartner

Vogel der Reise

Platz	Art		Punkte
1.	Dvärgsparv	Zwergammer	87
2.	Havsörn	Seeadler	59
3.	Kungsfågl	Wintergoldhähnchen	47
4.	Dvärgmås	Zwergmöwe	25
5.	Vitkindad gås	Weißwangengans	24
6.	Ejder	Eiderente	16
7.	Mindre sångsvan	Zwergschwan	15
8.	Skärnäppa	Meerstrandläufer	8
9.	Taigasångare	Gelbbrauen-Laubsänger	7
9.	Myrspov	Pfuhlschnepfe	7
11.	Trana	Kranich	4
11.	Fjällvråk	Raufußbussard	4
11.	Rödhake	Rotkehlchen	4
14.	Svärta	Samtente	3
15.	Småskrake	Mittelsäger	2
15.	Prutgås	Ringelgans	2
15.	Stjärtand	Spießente	2
15.	Trädkrypare	Waldbaumläufer	2
19.	Gärdsmyg	Zaunkönig	1

(Nennung der Top-5, erste Stelle = 5 Punkte, letzte Stelle = 1 Punkt; 20 abgegebene Wertungen)

Artenliste

Vögel

Abkürzungen: ad adult, ca circa, dj diesjährig, imm immatur, juv Jungvogel, m Männchen, min mindestens, nhs Nahrung suchend, r rufend, ssp. Subspezies (Unterart), w Weibchen, ua unter anderem, üf überfliegend, vj vorjährig, vmtl vermutlich.

Entenvögel

Höckerschwan *Cygnus olor*

2.10. Stockholm; 3.-6.10. täglich

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

6.10. 5 Beijershamn

Singschwan *Cygnus cygnus*

3.10. 14 Segerstads Fyr; 6.10. min 3 Beijershamn

Saatgans *Anser fabalis*

6.10. 3 ssp. *rossicus* (Tundrasaatgans) Ottenby, 2 Beijershamn

Blässgans *Anser albifrons*

6.10. 1 dj Ottenby, 1 dj Beijershamn

Graugans *Anser anser*

4.10. ca 5 Ottenby; 5.10. wenige Ottenby; 6.10. wenige Ottenby, >100 Beijershamn

Kanadagans *Branta canadensis*

6.10. >20 Beijershamn

Weißwangengans *Branta leucopsis*

3.10. im Summe ca 11.000 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. äsend Ottenby und Schäferiängarna, Tausende nach SW ziehend; 5.10. viele äsend Ottenby, wenig Zug; 6.10. rastende und äsende Trupps Fahrt, Ottenby, Beijershamn

Ringelgans *Branta bernicla*

3.10. ca. 2.000 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. wenige Ottenby; 5.10. wenige ad und juv Ottenby; 6.10. ca 20 Ottenby

Pfeifente *Anas penelope*

3.10. viele 100 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. äsend Ottenby; 5.10. Zugtrupp Ottenby, bei Ventlinge; 6.10. Ottenby, einige 100 Beijershamn

Schnatterente *Anas strepera*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. etliche Ottenby; 5.10. Ottenby; 6.10. Ottenby, Beijershamn

Krickente *Anas crecca*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. Ottenby, Torngård; 5.10.; 6.10. Ottenby, 40-50 Beijershamn

Stockente *Anas platyrhynchos*

2.10. mehrere NP Tyresta; 3.-6.10. täglich

Spießente *Anas acuta*

3.10. mehrfach in Trupps ziehend Segerstads Fyr; 6.10. min 80 Beijershamn

Löffelente *Anas clypeata*

3.10. ca 50 Segerstads Fyr; 4.10. Ottenby; 5.10. größerer Trupp Segerstads Fyr; 6.10. Ottenby, größere Trupps in Beijershamn

Reiherente *Aythya fuligula*

3.10. ca 50 Segerstads Fyr; 4.10. Ottenby; 5.10. Trupp Segerstads Fyr; 6.10.

Bergente *Aythya marila*

5.10. 1m und 4 weibchenfärbig Segerstads Fyr

Eiderente *Somateria mollissima*

3.10. ca 15.000 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. sehr starker Zugtag mit nachmittags etwa 6.000/Stunde Torngård – an diesem Tag zogen insgesamt etwa 50.000 Vögel!; 5.10. einzelne Ottenby, der große Zug scheint vorbei; 6.10. wenige nhs Ottenby

Trauerente *Melanitta nigra*

3.10. mehrere 100 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. weit draußen 4 ziehend Torngård; 6.10. 2 weibchenfärbige Ottenby

Samtente *Melanitta fusca*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. weit draußen 4 ziehend Torngård; 6.10. 1 Ottenby

Schellente *Bucephala clangula*

3.10. ca 50 Segerstads Fyr; 4.10. Ottenby; 5.10. Ottenby, Segerstads Fyr; 6.10. Ottenby

Mittelsäger *Mergus serrator*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. Ottenby, Torngård; 5.10.; 6.10. Ottenby

Gänsesäger *Mergus merganser*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. 5 Ottenby; 5.10. wenige Ottenby, bei Ventlinge; 6.10. Ottenby

Seetaucher**Sterntaucher *Gavia stellata***

3.10. mehrfach ziehend Segerstads Fyr; 4.10. mehrfach ziehend Torngård

Prachtaucher *Gavia arctica*

3.10. mehrfach ziehend Segerstads Fyr; 4.10. mehrfach ziehend Torngård

Lappentaucher**Haubentaucher *Podiceps cristatus***

2.10. Fahrt; 3.10. ziehend Segerstads Fyr

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

3.10. ziehend Segerstads Fyr

Ruderfüßer**Kormoran *Phalacrocorax carbo***

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. geschätzte 800 Ottenby; 5.10. Ottenby; 6.10. Ottenby

Schreitvögel**Graureiher *Ardea cinerea***

2.10. Fahrt; 4.10. 2 Ottenby; 1 bei Ventlinge; 6.10. 1 Beijershamn

Greifvögel**Rotmilan *Milvus milvus***

3.10. 1 Fahrt; 4.10. 2x1; 5.10. Fahrt; 6.10. 1 Beijershamn

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

2.10. 1 ad. + vmtl 1 weiterer NP Tyresta; 3.10. min 2 Segerstads Fyr; etliche Beobachtungen, ua ein imm der einen Kormoran mehrfach angreift; 5.10. mehrere Beobachtungen; 6.10. 6 gleichzeitig Ottenby

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

4.10. 1 weibchenfärbig Södra Lunden

Kornweihe *Circus cyaneus*

2.10. 1 kreist hoch und zieht nach W NP Tyresta; 4.10. 1 weibchenfärbig Södra Lunden; 5.10. 1 weibchenfärbig Ottenby (einzelne helle Federn kennzeichnen den Vogel als dj m)

Sperber *Accipiter nisus*

2.10. 1 kreist NP Tyresta; 4.10. viele jagend/ziehend, tw. sehr nah Ottenby; 5.10. viele; 6.10. Ottenby

Mäusebussard *Buteo buteo*

2.10. 1 kreist NP Tyresta, Fahrt; 3.10. Fahrt; 4.10. mehrfach; 5.10.

Raufussbussard *Buteo lagopus*

4.10. insgesamt 5 Beobachtungen, größtenteils ziehend; 5.10. Fahrt, Ottenby

Falken**Turmfalke *Falco tinnunculus***

4.10. 1 Ottenby

Wanderfalke *Falco peregrinus*

4.10. 1 juv Ottenby, 2 jagend Schäferiängarna

Rallen- und Kranichvögel**Kranich *Grus grus***

3.10. mehrfach kleinere Trupps ziehend Segerstads Fyr; 4.10. mehrfach Zugtrupps Ottenby; 5.10. Kastlösa beim Frühstück, Ottenby

Schnepfen-, Möwen- und Alkenvögel**Austernfischer *Haematopus ostralegus***

3.10. 1 Segerstads Fyr

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

3.10. 1 Segerstads Fyr; 4.10. 1 Torngård; 5.10. Segerstads Fyr; 6.10. 5 Beijershamn

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

3.10.; 5.10. ca 200 Fahrt; 6.10. ca 30 Fahrt

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

3.10. einige Segerstads Fyr; 4.10. 3 Torngård; 5.10. wenige Ottenby, Segerstads Fyr; 6.10. Ottenby, Beijershamn

Kiebitz *Vanellus vanellus*

2.10. ca. 30 Fahrt; 3.10. Fahrt; 4.10. Ottenby; 5.10. Fahrt, Ottenby; 6.10. Ottenby

Knutt *Calidris canutus*

3.10. 1 Segerstads Fyr

Sanderling *Calidris alba*

4.10. 1 Torngård; 5.10. 1 dj Segerstads Fyr

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

3.10. ca 70 Segerstads Fyr; 4.10. Torngård; 5.10. >100 Segerstads Fyr; 6.10. 3 Ottenby, einige Beijershamn

Meerstrandläufer *Calidris maritima*

5.10. 1 dj Segerstads Fyr

Bekassine *Gallinago gallinago*

3.10. 1 Segerstads Fyr; 4.10. 1 Ottenby; 5.10. 1 Ottenby; 6.10. 1 Beijershamn

Pfuhschnepfe *Limosa lapponica*

5.10. 1 Ottenby, 3 Segerstads Fyr; 6.10. 1 Ottenby, min 8 Beijershamn

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

4.10. 1 Ottenby

Rotschenkel *Tringa totanus*5.10. 1 Ottenby, vmtl ssp. *islandica***Grünschenkel *Tringa nebularia***

4.10. 1 Schäferiängarna

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

3.10. 1 Segerstads Fyr

Tordalk *Alca torda*

3.10. 2 ziehend Segerstads Fyr; 4.10. 3x1 ziehend Torn-gård

Lachmöwe *Larus ridibundus*

3.-6.10. täglich, darunter am 5.10. eine leuzistische

Sturmmöwe *Larus canus*

3.-6.10. täglich

Silbermöwe *Larus argentatus*2.-6.10. täglich; am 3.10. 1 var. *omissus* (gelbbeinig) Segerstads Fyr**Steppenmöwe *Larus cachinnans***

3.10. 1 Ottenby

Mantelmöwe *Larus marinus*

3.-6.10. täglich wenige Exemplare

Zwergmöwe *Hydrocoloeus minutus*

6.10. 1 dj Ottenby

Tauben**Straßentaube *Columba livia forma domestica***

2.10. Stockholm; 3.10. Fahrt; 5.10.; 6.10.

Hohltaube *Columba oenas*

4.10. 2x1 Södra Lunden, 1 Torngård

Ringeltaube *Columba palumbus*

2.10. NP Tyresta; 3.10. Fahrt; 4.10. Zugtrupps mit >100 Ottenby; 5.10.; 6.10.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

4.10. Fahrt

Spechte**Schwarzspecht *Dryocopus martius***

2.10. 1 ruft NP Tyresta

Grünspecht *Picus viridis*

2.10. 1 w NP Tyresta

Buntspecht *Dendrocopos major*

2.10. 1 NP Tyresta; 4.10. 1 m Södra Lunden

Sperlingsvögel**Heidelerche *Lullula arborea***

3.10. 1 Segerstads Fyr; 6.10. 1 Ottenby

Feldlerche *Alauda arvensis*

3.10. 1 Segerstads Fyr; 4.10. 1; 5.10. mehrfach; 6.10. Ottenby

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

4.10. ca 5 Ottenby; 5.10. etliche Ottenby, bei Ventlinge

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

3.-6.10. tägliche etliche Beobachtungen

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

3.10. 1 Segerstads Fyr; 4.10. 1 Ottenby

Bachstelze *Motacilla alba*

3.-6.10. täglich etliche Exemplare

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

3.-6.10. täglich wenige Beobachtungen

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

3.10. 1 Segerstads Fyr; 5.10. 1 bei Ventlinge; 6.10. 1 Ottenby

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. viele; 5.10.; 6.10. etliche Ottenby, darunter sehr nah (<1 Meter, tw zwischen den Beinen!)

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

4.10. 2 Schäferiängarna; 5.10. 1 Garten der Fågelstation; 6.10. 1 Ottenby

Amsel *Turdus merula*

2.10. 1 NP Tyresta; 3.10. Segerstads Fyr; 4.10.; 5.10.; 6.10.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

2.10. ca 80 NP Tyresta; 4.10.; 1 Ottenby; 6.10. ca 15 Zugtrupp Ottenby

Singdrossel *Turdus philomelos*

4.10. Södra Lunden; 5.10. 1 Totfund Ottenby; 6.10. mehrfach

Rotdrossel *Turdus iliacus*

4.10. 1 Södra Lunden

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

4.10. Schäferiängarna; 5.10. Ottenby; 6.10. wenige

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

3.10. Segerstads Fyr; 4.10. 1 Schäferiängarna; 6.10. 2 Ottenby

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

6.10. 1 Ottenby

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

4.10. 1 Ottenby; 5.10. 1 bei Ventlinge

Fitis *Phylloscopus trochilus*

4.10. 1 Torngård

Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*

5.10. 1 bei Ventlinge, schwer zu beobachten

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

2.10. 1 NP Tyresta; 3.10. etliche Segerstads Fyr; 4.10. zahlreich; 5.10. zahlreich; 6.10. etliche

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

3.10. ssp *caudatus* Segerstads Fyr; 5.10. Segerstads Fyr

Tannenmeise *Parus ater*

2.10. 1 NP Tyresta; 3 (darunter ein Totfund) Segerstads Fyr; 4.10. 1; 5.10. Ottenby

Blaumeise *Parus caeruleus*

2.-6.10. täglich mehrfach beobachtet

Kohlmeise *Parus major*

2.-6.10. täglich beobachtet; am 6.10. gezählte 21 in einem Busch in Ottenby!

Haubenmeise *Parus cristatus*

2.10. NP Tyresta

Kleiber *Sitta europaea*

2.10. mehrfach 1 ssp *europaea* NP Tyresta; 4.10. 1 Hotel, 1 Schäferiängarna; 6.10. 1 Beijershamn

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

2.10. mehrfach ssp *familiaris* NP Tyresta; 4.10. Ottenby (und wird beringt); 5.10. Ottenby; 6.10. 2 Ottenby, Beijershamn

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

2.10. NP Tyresta; 3.10. Fahrt

Elster *Pica pica*

2.10. Fahrt; 3.10. Fahrt; 4.10.

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

6.10. 1 rastend Ottenby, anhand Foto als ssp *macrorhynchus* bestimmt (aus NO-Russland/Sibirien)

Dohle *Corvus monedula*

2.10. Fahrt; 3.10. Fahrt; 4.10. offensichtlich ziehender Trupp mit >100 Ottenby; 5.10.; 6.10. Fahrt

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

2.-6.10. täglich beobachtet

Kolkrahe *Corvus corax*

2.10. min. 2 NP Tyresta; 3.10. mehrfach; 4.10. min 1 Ottenby; 5.10.; 6.10.

Star *Sturnus vulgaris*

3.-6.10. täglich kleinere Trupps

Haussperling *Passer domesticus*

3.-6.10. täglich beobachtet

Feldsperling *Passer montanus*

3.10.; 4.10. Kastlösa; 5.10.

Buchfink *Fringilla coelebs*

2.10. NP Tyresta; 3.10. Segerstads Fyr; 4.10.; 5.10. bei Ventlinge; 6.10. mehrere kleine Trupps ankommend Ottenby

Bergfink *Fringilla montifringilla*

6.10. 1 m ziehend und 1 m rastend Ottenby

Grünling *Carduelis chloris*

3.-6.10. täglich beobachtet

Stieglitz *Carduelis carduelis*

3.-6.10. täglich beobachtet

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

2.10. NP Tyresta; 3.10. ca 5 Segerstads Fyr; 4.10. mehrfach kleine Trupps Ottenby, Södra Lunden; 5.10. Ottenby; 6.10. Ottenby

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

4.10. mehrfach wenige Ottenby; 5.10. Trupp in Ottenby; 6.10. Ottenby

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

4.10. 1 r Ottenby

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

2.10. NP Tyresta

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*

2.10. 1 r NP Tyresta

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

4.10. 1 „Trompetergimpel“ (östliche Form) Södra Lunden; 5.10. 1 Ottenby

Goldammer *Emberiza citronella*

4.10. 1 Ottenby; 6.10. Ottenby

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

4.10. 2 Ottenby; 6.10. 2 Ottenby

Zwergammer *Emberiza pusilla*

5.10. 1 Ottenby

Säugetiere**Eichhörnchen *Sciurus vulgaris***

6.10.

Biber *Castor fiber*

2.10. Spuren NP Tyresta

Feldhase *Lepus europaeus*

6.10. 1 Ottenby

Fuchs *Vulpes vulpes*

2.10. Fahrt (tot)

Seehund *Phoca vitulina*

6.10. wahrsch bis zu 15 Exemplare dieser Art bei Bjärby

Kegelrobbe *Halichoerus grypus*

5.10. 2 Ottenby; 6.10. 1 Ottenby

Dachs *Meles meles*

2.10. Fahrt (tot)

Steinmarder *Martes foina*

3.10. Segerstads Fyr

Viefraß *Gulo gulo*

6.10. Fahrt (tot am Straßenrand)

Reh *Capreolus capreolus*

2.10. Fahrt; 3.10. Fahrt; 4.10.; 5.10.

Damhirsch *Dama dama*

4.10. 7

Artenliste Vögel: Zusammenfassung

(118 Arten)

Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>
Zwergschwan <i>Cygnus columbianus</i>	Zwergmöwe <i>Hydrocoloeus minutus</i>
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>	Straßentaube <i>Columba livia forma domestica</i>
Saatgans <i>Anser fabalis</i>	Hohltaube <i>Columba oenas</i>
Blässgans <i>Anser albifrons</i>	Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>
Graugans <i>Anser anser</i>	Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>
Kanadagans <i>Branta canadensis</i>	Schwarzspecht <i>Dryocopus martius</i>
Weißwangengans <i>Branta leucopsis</i>	Grünspecht <i>Picus viridis</i>
Ringelgans <i>Branta bernicla</i>	Buntspecht <i>Dendrocopos major</i>
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	Heidelerche <i>Lullula arborea</i>
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>
Krickente <i>Anas crecca</i>	Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>
Spießente <i>Anas acuta</i>	Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	Bachstelze <i>Motacilla alba</i>
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>
Bergente <i>Aythya marila</i>	Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>
Eiderente <i>Somateria mollissima</i>	Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>	Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>
Samtente <i>Melanitta fusca</i>	Amsel <i>Turdus merula</i>
Schellente <i>Bucephala clangula</i>	Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>	Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>
Sterntaucher <i>Gavia stellata</i>	Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>
Prachtaucher <i>Gavia arctica</i>	Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>
Rothalstaucher <i>Podiceps grisegena</i>	Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	Gelbbrauen-Laubsänger <i>Phylloscopus inornatus</i>
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	Wintergoldhähnchen <i>Regulus regulus</i>
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	Tannenmeise <i>Parus ater</i>
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>
Sperber <i>Accipiter nisus</i>	Kohlmeise <i>Parus major</i>
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	Haubenmeise <i>Parus cristatus</i>
Raufussbussard <i>Buteo lagopus</i>	Kleiber <i>Sitta europaea</i>
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	Waldbaumläufer <i>Certhia familiaris</i>
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>
Kranich <i>Grus grus</i>	Elster <i>Pica pica</i>
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>	Tannenhäher <i>Nucifraga caryocatactes</i>
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>	Dohle <i>Corvus monedula</i>
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>	Nebelkrähe <i>Corvus corone cornix</i>
Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>	Kolkrabe <i>Corvus corax</i>
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	Star <i>Sturnus vulgaris</i>
Knutt <i>Calidris canutus</i>	Hausperling <i>Passer domesticus</i>
Sanderling <i>Calidris alba</i>	Feldsperling <i>Passer montanus</i>
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>
Meerstrandläufer <i>Calidris maritima</i>	Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	Grünling <i>Carduelis chloris</i>
Pfuhschnepfe <i>Limosa lapponica</i>	Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>	Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>	Birkenzeisig <i>Carduelis flammea</i>
Schmarotzerraubmöwe <i>Stercorarius parasiticus</i>	Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra</i>
Tordalk <i>Alca torda</i>	Kiefernkreuzschnabel <i>Loxia pytyopsittacus</i>
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	Gimpel <i>Pyrrhula pyrrhula</i>
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	Goldammer <i>Emberiza citronella</i>
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	Rohrammer <i>Emberiza schoeniclus</i>
Steppenmöwe <i>Larus cachinnans</i>	Zwergammer <i>Emberiza pusilla</i>